

Die Gesetze der Mittelwerte: Teil 1 von 3, Obstsalat – Statistik

geschrieben von Andreas Demmig | 29. Juni 2017

Kip Hansen, Gastautor für WUWT

In dieser längeren Ausführung, beginnt der Autor mit einer Einführung in die Grundlagen der Statistik, was sind Durchschnittswerte, Mittelungen, um damit die notwendige Vergleichbarkeit von zu vergleichenden Dingen, Daten heraus zuarbeiten.

Sein gewähltes Beispiel bezieht sich auf Obstsorten – wir sagen, dass „Äpfel mit Birnen zu vergleichen“ nicht korrekt bis unsinnig ist. Er führt den Leser dann weiter auf Beispiele aus der Klimathematik. Lesen Sie hier Teil 1 von 3. Er nennt es Obst- oder Fruchtsalat, Einführung durch den Übersetzer.

„Siebenschläfer“ – ein Tag für Langfristprognosen?

geschrieben von Chris Frey | 29. Juni 2017

Hans-Dieter Schmidt

Es ist in jedem Jahr das Gleiche; man kann darauf warten wie auf das Amen in der Kirche: „Siebenschläfer Regen – sieben Wochen Regen“. Das ist eine Bauernregel. Weil es dem Autor hier um Grundsätzliches geht, möchte er diesen Beitrag etwas breiter anlegen. Die Legende um „Siebenschläfer“ spielt in diesem Beitrag keine Rolle weil in diesem Fall nicht zum Thema gehörend.

Die Klima/Energie-Fakes der Energiewende: Ein Mitglied des Thüringer Landtags redet Klartext

geschrieben von Prof. Dr. Horst-joachim Lüdecke | 29. Juni 2017

Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke, EIKE Pressesprecher

Eine bemerkenswerte Rede des Abgeordneten Stephan Brandner über den

(Un)sinn der Energiewende ist nun auf Youtube (hier) zu sehen. Ihr Sachinhalt entspricht Eins zu Eins dem, was EIKE seit Jahren vertritt und publiziert. Wir berichten über diese Rede auf unserer Webseite nicht aus politischen Gründen, denn politische Parteizugehörigkeit ist für die sachliche Beurteilung eines Problems ohne Bedeutung. Fakten und technisch-wissenschaftliche Wahrheiten sind parteilos. Uns scheint diese Vorbemerkung aus zwei Gründen angebracht:

Eine Zahlen-basierte Quantifizierung der Unsinnigkeit des Pariser Abkommens

geschrieben von Admin | 29. Juni 2017

von Erhard Beppler Dr. Ing.

Der Ausstieg Trumps aus dem Pariser Klimaabkommen hat die Welt – insbesondere die Deutschen – erschüttert. Die Angst um eine Klimaerwärmung durch CO₂ (die Kirche spricht von Höllenfeuer) – geschürt durch Politik, Medien, etc. – hat ungeahnte emotionale Höhen erreicht.

Das Kobalt-60 Ereignis von Taiwan – und was ist daraus zu schließen?

geschrieben von Admin | 29. Juni 2017

von Dr. Lutz Niemann

Strahlung von radioaktiven Stoffen ist die „tödlichste Gefahr, die die Menschheit je hervor gebracht hat“, so wird es uns von Medien und Politik seit vielen Jahren ständig suggeriert. Das ist fake-news, um es mit dem Modewort zu sagen. Viele Fachleute wissen, daß Strahlung bei niedriger Dosis nicht schädlich, sondern nützlich ist [1]. Seit über einem halben Jahrhundert wird den Menschen durch Massenmedien und strenge Grenzwerte das Gegenteil sugge-riert.